

~~417~~
480,

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.
Wien, Mittwoch, 17. November 1915. Abends. Nr. 417.

Der Bericht des städtischen Marktamtes. Die heutigen Marktzufuhren waren mittelmäßig, jedoch den Bedarf deckend. Der Geschäftsverkehr wickelte sich ruhig ab und die Preislage blieb gegen den Vortag in allen Artikeln unverändert. Es wurden heute zugeführt: 66.550 kg Kartoffeln von den Produzenten und Händlern und 63.200 kg städtische Kartoffeln, zusammen daher 129.750 kg, ferner 6.600 kg weiße Rüben, 62.600 kg Kraut, 10.000 kg Zitronen, 12.000 kg Zwiebel, 57.000 kg sonstige Grünwaren, 123.600 kg Obst und 5.000 Stück Eier. In der Zedlitzhalle wurden heute an 88 Parteien 15.450 kg städtische Kartoffeln verkauft. In die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, kamen heute 34,9 Tonnen Fleisch aus den Wiener Schlachtstätten und per Bahn 20 Waggon mit 83,3 Tonnen, wovon 16 Waggon mit 68,6 % Zonen aus dem Auslande waren.
